



Sonne ist nicht abgesagt  
Frühling ist nicht abgesagt  
Beziehungen sind nicht abgesagt  
Liebe ist nicht abgesagt  
Lesen ist nicht abgesagt  
Zuwendung ist nicht abgesagt

Musik ist nicht abgesagt  
Phantasie ist nicht abgesagt  
Freundlichkeit ist nicht abgesagt  
Gespräche sind nicht abgesagt  
Hoffnung ist nicht abgesagt  
Beten ist nicht abgesagt ...

Nicht alles  
ist abgesagt...

Liebe Schwestern und Brüder,

in diesen schwierigen Zeiten, wo kaum eine physische Begegnung möglich ist, ist es mir ein Anliegen, zumindest auf diesem Wege mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Es ist eine besondere Situation, die die meisten von uns so noch nicht erlebt haben. Es fühlt sich gespenstisch an. Viele von Ihnen werden sicher auch - mal mehr, mal weniger - Angst und Sorgen ergreifen. So vieles ist ungewiss, so vieles ist nicht kontrollierbar. Keiner kann sagen, welchen Verlauf diese Krise noch nehmen wird.

Und uns als Gemeinde fehlt etwas ganz Wesentliches: Das Miteinander - in den Gottesdiensten und in den vielen Begegnungen und Treffen -, das wir sonst pflegen, fällt (fast) komplett aus. Ich weiß, dass das *vielen* fehlt.

Bei allen Schwierigkeiten und Ängsten haben wir als Christen aber eine Möglichkeit, miteinander in Verbindung zu bleiben: wir können beten. Und seien Sie versichert, dass ich in Gebet und Gedanken mit Ihnen verbunden bin. Nicht zuletzt an jedem Abend um 19.00 Uhr, wenn ich eine Kerze entzünde, sie ins Fenster stelle und das Vaterunser bete.

Ich weise auch noch einmal darauf hin, dass wir mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr unsere Kirche zum stillen Gebet geöffnet haben, solange es möglich ist.

Möge das Gebet uns allen Kraft und Zuversicht geben. Möge jeder die Solidarität spüren, die davon ausgeht. Und möge Gott uns mit seinem Segen begleiten und stärken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und allen, die Ihnen nahe sind, Gottes Segen und seine Kraft! Er schenke Ihnen allen Zuversicht und Geduld!

In Verbundenheit, Ihr Pastor Hans-Werner Hegh.